

# Beschlussvorlage 2023/0982



Sachgebiet  
Ordnungsamt

Sachbearbeiter  
Stefanie Döbel

Beratung	Datum		
Haupt-, Kultur- und Wirtschaftsausschuss	16.05.2023	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	31.05.2023	Entscheidung	öffentlich

## Betreff

Neufassung des Bedarfsplans für die Freiwillige Feuerwehr Schwanstetten

## Sachverhalt:

Die Brandschutzplanung Renninger GmbH wurde durch den Markt Schwanstetten bereits im Juni 2020 mit der Neuerstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt. Der Bedarfsplan orientiert sich inhaltlich und konzeptionell am Merkblatt über die Feuerwehrbedarfsplanung in Bayern der Staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg. Grundlagen bilden die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte:

- Projekteröffnungsveranstaltung „hybrid“ im Rathaus Schwanstetten
- Schriftliche Datenerhebung zum Gefahrenpotential der Gemeindeteile sowie zu Personalsituation und Einsatzspektrum der Feuerwehr
- Ortsbegehungen mit den Kommandanten bzw. Feuerwehrvertretern beider Gemeindeteilwehren und Gemeindevertretung
- Analyse der Ergebnisse der Ortsbegehung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Auswertung der Einsatzstatistiken und Durchführung der Risikoanalyse
- Workshop zum Feuerwehrbedarfsplan
- Schriftliche Ausarbeitung des Feuerwehrbedarfsplans durch den Auftragnehmer

Der im Ergebnis vorliegende Feuerwehrbedarfsplan dient als Entscheidungsgrundlage für eine bedarfsgerechte und wirtschaftliche Ausrichtung der Feuerwehr Schwanstetten.

Bereits zum Projektbeginn stand in Schwanstetten eine mögliche Fusion der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen zwei eigenständigen Feuerwehren Leerstetten und Schwand zur Debatte. Im Feuerwehrbedarfsplan sollte daher auch eine ergebnisoffene Betrachtung hinsichtlich der Auswirkungen einer solchen Zusammenlegung zu nur noch einer gemeinsamen Feuerwehr untersucht werden. Diese Betrachtung wurde hinsichtlich der personellen Leistungsfähigkeit, der hilfsfristgerechten Abdeckung des Gemeindegebietes und der zukünftigen Gestaltung des Fuhrparks durchgeführt. Soweit erforderlich sind die Ergebnisse im Feuerwehrbedarfsplan dargestellt.

Da die freiwillige Fusion der beiden Feuerwehren unter Einbeziehung der Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplans mittlerweile vollzogen wurde, die Realisierung eines gemeinsamen Feuerwehrhauses jedoch noch nicht umgesetzt ist, werden im Textteil anstelle der Bezeichnungen „Feuerwehr Leerstetten“ und „Feuerwehr Schwand“ die Begrifflichkeiten „Feuerwehr Schwanstetten“ mit „Standort Leerstetten“ und „Standort Schwand“ verwendet.

## Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den neuen Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Schwanstetten in der vorgelegten Fassung.

## Anlagen:

FEUERWEHRBEDARFSPLAN 2014  
Feuerwehrbedarfsplan Stand 23.04.2023